

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 09. Juli 2021/Nr. 27
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Europäischer Dorferneuerungspreis 2020



Gespräche zum Thema „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“.

26 Teilnehmer, darunter die Teilorte Ehingens auf der Schwäbischen Alb, aus zwölf verschiedenen Staaten nehmen am Europäischen Dorferneuerungspreis 2020, der unter dem Motto „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ steht, teil. Die international und interdisziplinär besetzte Jury hat – COVID-bedingt mit einer mehrmonatigen Verspätung – Anfang September im Rahmen eines Meetings in Prag mit einem mehrstufigen Bewertungsvorgang begonnen, der am 30. Juni 2021 mit einer Vor-Ort-Besichtigungen der Alb-Teilorte Ehingens seine Fortsetzung fand.

Die dreiköpfige Jury nahm sich am Mittwoch, 30. Juni, vier Stunden Zeit, um sich Vor-Ort von den Albteilorten

ein Bild zu machen. Alfons Köhler, Ortsvorsteher von Dächingen, begrüßte die drei Jurymitglieder aus Niederösterreich, Luxemburg und Deutschland im Saal der „Krone“. Für die Stadt Ehingen sprach Bürgermeister Sebastian Wolf ein Grußwort und zeigte sich vor allem vom Engagement und dem Zusammenhalt in den Teilorten auf der Ehinger Alb beeindruckt. Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets, verdeutlichte in seiner Ansprache die Bedeutung des UNESCO-Biosphärengebiets für die Region. Alle Redner waren sich einig, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Altsteußlingen, Dächingen, Erbstetten, Frankenhofen, Granheim und Mundingen viele Impulse eingebracht und umgesetzt haben. Karl Mayr, Jurymitglied, erläuterte den

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Dienstag, 13. Juli

Ortschaftsratssitzung, Gymnastikhalle der Grundschule

Impfangebot im Bürgerhaus der Oberschaffnei

Freitag, 16. Juli

Impfangebot in der Wenzelstein-Sporthalle



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Apothekendienst

Samstag, 10. Juli

Marien-Apotheke, Hauptstraße 76,
89584 Ehingen, Telefon 07391 6250

Sonntag, 11. Juli

St. Martins-Apotheke, Hauptstraße 9,
89604 Allmendingen, Telefon 07391 1000

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbi@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Grundgedanken des Wettbewerbs und zeigte sich erfreut, dass es immer mehr um Projekte im soziokulturellen Bereich gehe. Bei früheren Wettbewerben seien oftmals noch Infrastrukturmaßnahmen im Vordergrund gestanden.

Nach der Begrüßung stand zunächst eine Fahrt durch alle Teilorte auf der Ehinger Alb an. So konnten sich die Jury ein Bild von den Dörfern und der Raumschaft und von umgesetzten Projekten wie Begrüßungstafeln, Blühstreifen oder Blumentrögen ein Bild machen. Die bereitgestellten Busse, sogenannte Bürgerbusse und teilweise mit Elektroantrieb, spielten auch in der Arbeitsgruppe Mobilität eine Rolle. Diese könnten im Rahmen eines Projektes Lücken im öffentlichen Nahverkehr schließen. Musikalisch verabschiedet auf die Rundfahrt wurden die Jury und die Ortsvorsteher von Musikerinnen und Musikern aus den Albmusikvereinen Dächingen, Frankenhofen und Mündingen.

Nach der Besichtigungsfahrt nahm sich die Jury zwei Stunden Zeit, um mit Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamtlichen und lokalen Akteuren ins Gespräch zu kommen. An den vielen verschiedenen Stellwänden entwickelten sich lebhaft Diskussionen zum Wettbewerbsmotto „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“. Und Antworten auf diese globalen Herausforderungen hatten die Akteure reichlich. Dies zeigte sich an den vielen Themenfeldern, die bearbeitet wurden. Die Jury hatte Gefallen am Diskussionsformat gefunden. Seien sonst oftmals Agenturen oder nur eine kleine Gruppe an auserwählten Personen beim Besuch der Jury anwesend, präsentierten im Saal der Krone viele unterschiedliche Akteure ihre Projekte und Ideen für die Albteilorte. Viele Jugendlichen haben sich in Prozesse und Projekte einbinden lassen und stellten sich den Fragen der Jury.

Am Ende des Abends waren sich alle Beteiligten einig: Egal welche Entscheidung die Jury fällt (es nehmen 26 Regionen am Wettbewerb teil), die Teilnahme hat sich für die Ehinger Alb gelohnt. Es entstand ein Zusammengehörigkeitsgefühl und der Wunsch, sich weiter Gedanken über die Zukunft der Ehinger Alb zu machen. Bei der Vielzahl an jungen Menschen, die sich bisher in den Prozess miteingebracht haben, wird die Ehinger Alb auch in Zukunft lebenswert sein, so die Jury.

Themenfelder beim Europäischen Dorferneuerungspreis:

- Albkindergarten (Marianne Klöble)
- Albradwege (Natalie Scherb, Patrick Wohlleb)
- Jungsein und Älterwerden auf der Ehinger Alb (Jennifer Aierstock, Jutta Uhl)
- Bauen/Innenentwicklung der Dörfer (Julian Springer, Ralf Schörle, Michaela Beck)
- Besinnungsweg (Wiebke Fischer)
- Biosphärengebiet Schwäbische Alb (Achim Nagel)
- Biosphärenschule Erbstetten (Kathrin Brosch)
- Bürgerbeteiligungsprozess (Daniel Leuze)
- Innovation in der Landwirtschaft (Joshua Erhardt, Steffi Renz)
- Klimawandel/Erneuerbare Energien (Christian Köhler)
- Kultur und historisches Erbe (Berthold Stiehle, Rita Huber, Sabine Springer), Horizontweg (Familie Schmitz)
- Lokale Agenda Ehingen (Gabriele Stolz)

- Migration/Integration (Dorothea Rauscher, Sabina Schöttle, Maren Rapp, Alkahykanee Taqwa)
- Mobilität (Luis Rauscher, Holger Hess)
- Nachhaltigkeitspreis Ehingen (Max Weber)
- Ortstafeln (Josef Huber, Robert Biesinger)
- Wertschöpfung in der Region durch Landwirtschaft und Ökologie (Wolfgang Schnitzer, Felix Paschke, Robert Holzmann, Rolf Leichtle, Rita Holzmann, Bettina Rudolf)

Nasgenstadt seit 50 Jahren Teilort der Großen Kreisstadt Ehingen (Donau)

Seit 50 Jahren ist Nasgenstadt Teilort der Großen Kreisstadt Ehingen. Diese Eingliederung, die zum 1. August 1971 erfolgte, war Teil einer großen Verwaltungsreform in den Jahren 1971 bis 1975. Als erste von insgesamt siebzehn selbständigen Gemeinden schloss sich Nasgenstadt Ehingen an. Zum 1. Januar 1975 folgte als letzte Gemeinde Rißtissen.

Oberbürgermeister Alexander Baumann nahm am 2. Juli an der Ortschaftsratssitzung in Nasgenstadt teil und gratulierte und beglückwünschte den Teilort zur Zugehörigkeit in der Großen Kreisstadt Ehingen. „In den vergangenen 50 Jahren wurde Vieles geleistet, Vieles umgesetzt und Vieles geschafft. Gratulationen und Glückwünsche sind daher durchaus angebracht“, so das Stadtoberhaupt.

Nasgenstadt ist heute der größte Ehinger Teilort. Zum 1. Januar 1970, also ein Jahr vor der Eingemeindung, lebten 295 Bürgerinnen und Bürger in Nasgenstadt. Bis heute hat sich die Einwohnerzahl auf 1484 ziemlich genau verfünffacht. Nasgenstadt ist aber nicht nur der größte, sondern auch der nächste Ehinger Teilort. Für Fremde und manchen Einheimischen verlaufen die Grenzen fließend. Vor allem im Baugebiet Gollenäcker sind frühere Gemarkungsgrenzen nicht mehr ersichtlich. Dort ist zusammengewachsen, was aus heutiger Sicht auch zusammengehört. Damals wurden über 160 Bauplätze auf Nasgenstadter Seite erschlossen. Eine Größenordnung wie man es sich heute nicht mehr in Teilorten vorstellen kann. In Nasgenstadt war man das aber wohl schon gewohnt: Bereits Ende der 1970er wurden große Baugebiete entlang der Kapellenstraße ausgewiesen.

Sicherlich ein sichtbares Zeichen, für die ständige Weiterentwicklung Nasgenstadts, ist der Kindergarten. 106 Jungen und Mädchen können sich hier in vier Gruppen mehr als wohlfühlen. Somit ist der Kindergarten in Nasgenstadt der größte aller zehn städtischen Einrichtungen.

Mit dem Möbelhaus Borst, einem Supermarkt oder einem Baumarkt, bietet Nasgenstadt Einkaufsmöglichkeiten mit großem Spektrum. Landschaftlich reizvoll an der Donau und mit Blick auf die Alpenkette, liegt ein Erholungsgebiet direkt vor der Hasutüre.

Oberbürgermeister Baumann bedankte sich beim Ortschaftsrat auch für das große ehrenamtliche Engagement im Teilort Nasgenstadt: „Sie als Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sind gewählte Vertreter der Bürgerinnen und Bürger aus Nasgenstadt und sind hier stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen im Sportclub, den Fasnetsvereinen, der Theatergruppe oder dem Obst- und Gartenbauverein. Ich danke Ihnen und ermutige Sie, sich weiterhin einzubringen.“

Geschichtliches: Die ausgesprochen engen Verbindungen Nasgenstadts zu Ehingen reichen sehr weit zurück. So gehörten beide zum Herrschaftsbereich der Grafen von Berg, den Gründern Ehingens, und gemeinsam gingen sie auch 1343/46 in die Hände der Habsburger über.

Später, nach 1422, spielte im Ort das Ehinger Hl.-Geist-Spital eine wichtige Rolle als Grund- und Gerichtsherr. Und als die Pfarrei St. Peter und Paul 1482 erworben und zwei Jahre später dem Spital inkorporiert wurde, der Ehinger Magistrat das Patronatsrecht ausübte und den Pfarrer bestellte, war man auch auf geistlichem Gebiet eng verbunden. Einer dieser Nasgenstädter Seelsorger war der gebürtige Ehinger Dr. David Werrer (1695-1765). Er sorgte mit umfangreichen Stiftungen aus seinem Privatvermögen für den Neubau und die künstlerische Ausgestaltung der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Für Ehingen, die Stadt und ihre Umgebung, war neben der Donaubrücke in Berg der Übergang in Nasgenstadt von großer verkehrlicher Bedeutung. Hinzu kam, dass die Donau zumindest zeitweise bis hierher als Transportweg von und nach Ulm genutzt wurde.

Im Königreich Württemberg, gehörte Nasgenstadt seit 1806 zum Oberamt Ehingen und kam mit diesem 1938 zum Landkreis Ehingen. 1810/11 hatte Nasgenstadt mit Gamerschwang einen gemeinsamen Schultheiß, wurde aber später selbständig und blieb es bis zur Eingemeindung nach Ehingen 1971.



Luftbild von 1931.

Impfangebot für eine Corona-Schutzimpfung

Für Personen, die bisher noch kein Impfangebot für eine Corona-Schutzimpfung erhalten haben, bietet die Stadt Ehingen zwei Impftermine an. Diese sind wie folgt.

Der erste Impftermin ist am Dienstag, 13. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Bürgerhaus der Oberschaffnei, Schulgasse 21, 89584 Ehingen. Es kommt der Impfstoff Johnson & Johnson zum Einsatz.

Das zweite Impfangebot ist am Freitag, 16. Juli, von 9 bis 16 Uhr in der Wenzelstein-Sporthalle der Realschule Ehingen. Hier wird zunächst der Impfstoff AstraZeneca verabreicht. Beim Zweittermin kommt ein mRNA-Impfstoff, vermutlich Moderna, zum Einsatz. Der Zweittermin ist am Montag, 16. August. Mitzubringen sind jeweils der Impfpass (falls vorhanden) sowie die Krankenversichertenkarte und ein Ausweisdokument. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

MACH MIT – Einladung zur Stadtrallye

Ab Freitag, 9. Juli, bis Montag, 19. Juli kann sich jede und jeder alleine oder gemeinsam im Rahmen einer Stadtrallye auf die Suche machen. Gesucht werden Begriffe, die im Zusammenhang mit der Generationenstadt Ehingen stehen. Hinweise finden sich an zehn markanten Stellen in der Innenstadt. Nebenbei erfährt man auch Wissenswertes zum Projekt selbst.

Die Stadtrallye funktioniert denkbar einfach. Mit einem Laufzettel, erhältlich im Rathaus oder im Bürgerhaus Oberschaffnei oder auf www.lokale-agenda-ehingen.de, die markierten Stellen aufsuchen, Begriff finden und in die Liste eintragen. Wer eine vollständig ausgefüllte Liste im Bürgerhaus Oberschaffnei abgibt, kann sich eine kleine Belohnung abholen.

Die Rückgabe des Laufzettels ist bis Freitag, 23. Juli, möglich.

Kontakt: Lokale Agenda Ehingen, Dr. Ursula Helldorff, Telefon 07391 503-4611, E-Mail info@lokale-agenda-ehingen.de

Kooperationspartner: Caritas Ulm-Alb-Donau, Benjamin Henn, Telefon 07391 76739410, E-Mail henn.b@caritas-ulm-alb-donau.de



Solche Schilder mit zehn verschiedenen Begriffen finden sich an markanten Stellen in der Stadt. Ein Laufzettel mit Stadtplan erleichtert die Suche.

Kultur

SommerKultur am Franziskanerkloster

Nach langer Kulturabstinenz ist es endlich wieder so weit: Die Stadt Ehingen bietet vom 20. Juli bis zum 15. August eine Open-Air-Sommerbühne mit Konzerten, Schauspiel und Kabarett. Den Anfang macht am 20. Juli das Singer-Songwriter-Duo milou&flint, deren kreativer Poesie-Pop so bunt wie das Leben ist: mal fröhlich verspielt, mal nachdenklich. Aus den Klängen verschiedener Instrumente und ihren Gesangsstimmen bilden sie harmonische Lieder, die Sie genießen können.

Am 22. Juli folgt FEE., eine junge Sängerin, die Sie auf direkte und ehrliche, aber auch emotionale Art mit einem Konzert in Wohnzimmer-Atmosphäre im Innenhof des Franziskanerklosters Ehingen verzaubert. Frech, direkt und ehrlich spielte

sich die Frankfurter Singer/Songwriterin mit ihrem Debütalbum „Ein Zimmer Küche Bad“ bundesweit in die Herzen der Fans handgemachter Musik und authentischer Texte. Jetzt hat FEE. ihr zweites Album fertig, „Nachtluft“ hat sie es genannt. Ihre Songs sind ungestüme Oden ans Leben, skurrile Beobachtungen, Selbstironie, vertraute Schwesternhaftigkeit. Alles geht, was von Herzen kommt. Laut, leise, inbrünstig, intim. FEE. geht's um Ausdruck und Haltung, mal Freude und auch mal Tränen.

„Anything goes“ heißt der erste eigenständige Konzertabend von Franziska Geprägs.

Sie ist bereits mehrfache Preisträgerin von Jugend Musiziert, Finalistin der Popakademie Mannheim und des Bundeswettbewerbs Gesang Berlin 2021 sowie Gewinnerin des Nachwuchswettbewerbs Backnang. Als Gesangsschülerin der Musikschule Ehingen wurde sie von der Allroundkünstlerin und Gesangspädagogin Kinga Dobay ausgebildet. Am Sonntag, 25. Juli, dürfen Sie sich auf ein buntes Programm aus bekannten und weniger bekannten Musicaltiteln, Popsongs und eigenen Chansons mit der jungen Künstlerin und ihrer Klavierbegleitung freuen.

Schlagerrevue und Komödie

Auf seiner Freilichttour ist das Kammertheater Karlsruhe in ganz Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz unterwegs. Vom 29. Juli bis zum 1. August macht die Theaterbühne in Ehingen, auf der Außenanlage des Franziskanerklosters, Station. Zu der Schlagerrevue „Traumschöff“, dem Italo-Pop Musical „CIAO BELLA – Ich heirate eine Familie“ und dem Kinderstück „Bremen sucht die Stadtmusikanten“ sind alle Kulturhungrigen eingeladen, Theater unter freiem Himmel zu genießen.

„Traumschöff – Seekrank vor Glück“ ist eine Schlagerrevue von Ingmar Otto: Nach dem Vorbild vom Traumschiff, der bekannten Fernsehserie, macht sich die Costa Romantica auf den Weg in die Ferne. Auf dem Sonnendeck steht Hand in Hand ein Pärchen. Er hat nur Augen für sie, denn am gleichen Abend soll es so weit sein: Der Antrag auf hoher See. Mit emotionalen Turbulenzen und seekrank vor Glück geht es auf hohe See, auf die schlagerhafte Seite des Lebens. Musikalisch hat das Traumschöff für jeden Schlagerfan den passenden Song an Bord. Dabei sorgen Dauerbrenner und Chartstürmer für Ohrwurmgarantie und ausgelassene Stimmung.

Eine romantische Hochzeit mit italienischer Großfamilie und spießbürgerlich deutschen Schwiegereltern ist die Handlung der Komödie „Ciao Bella – Ich heirate eine Familie“.

Als Laura und Thomas sich für ihre Feier im idyllischen Hotel Spitz entscheiden, ahnen sie nicht, was auf sie zukommt. Laura, die gebürtige Italienerin, plant eine pompöse Hochzeit. Thomas, der mit einer kleinen Feier im engsten Familienkreis rechnet, fällt aus allen Wolken, als er erfährt, dass die italienische Großfamilie im Reisebus auf dem Weg ist. Bei diesem Stück darf sich das Publikum auf eine Hochzeitskomödie mit viel Charme, bekannten italienischen Hits von Eros Ramazzotti, Adriano Celentano und Gianna Nannini, unzähligen Klischees und ganz viel Liebe freuen.

Auch für die kleinen Zuschauer ist bei der SommerKultur am Franziskanerkloster ein Stück mit dabei: „Bremen sucht die Stadtmusikanten“ wird am Samstag und Sonntag, 31. Juli und 1. August jeweils um 15 Uhr vom Karlsruher Kammertheater gezeigt, ein spannend-witziges Theaterstück für Kinder ab vier Jahren mit den größten Hits von „Giraffenaffen“ und „Deine Freunde“.

Am 5. August folgt das Musikkabarett „Leben leicht gelacht“ von Anna Piechotta, die stimmungsgewaltig für Ihre innere Genese kämpft und von der Sie sich musikalisch überzeugen und hypnotisieren lassen können.

Den Abschluss der Sommerbühne 2021 bildet Matthias Reuter am 15. August mit seinem humorvollen Kabarett „Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler“.

Seine erfundenen Geschichten kommen oftmals nah dran, an das Leben und an die Wahrheit, die so viele für sich beanspruchen. Dafür ist er bislang schon zehn Mal mit lustig klingenden Kabarettpreisen ausgezeichnet worden.

Informationen und Tickets: Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Volksmusik-Nochmittag mit Volksdanz

Am Sonntag, 18. Juli, startet die Kultur in Ehingen neu. Diese Veranstaltung aus dem Spielplan 2020/2021 kann zum geplanten Zeitpunkt stattfinden. Volksmusik mit Volkstanz kann ab 18 Uhr genossen werden. Wulf Wager, der in Ehingen gut bekannte Volksmusikspezialist, der seit vielen Jahren im Dezember die Volksmusik zum dritten Advent moderiert, kommt mit seiner Spundlochmusik und dem Jugendtanzleiterensemble des Schwäbischen Albvereins in die Lindenhalle.

Schon mal was von Rheinländer, Ländler oder Zwiefachen gehört? Das waren Volkstänze, die Urgroßvater durch die Zahnluck' piff, wenn er Urgroßmutter zum Tanz ausführte. Die Spundlochmusik und das Jugendtanzleiterensemble des Schwäbischen Albvereins entführen Sie in diese Zeit. Geben Sie sich den schönen alten Tänzen hin und lauschen Sie den tollen Weisen. Die Spundlochmusik spielt schmissig und einfühlsam alte Tanzbodenweisen und lustige Lumpeliedle. Die jungen Paare des Jugendtanzleiterensembles zeigen, wie schön diese einfachen, alten Tänze sind.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg.

Informationen und Tickets: Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Foto: Wolf Mayer, Landesmusikrat



Volkshochschule

Sommer vhs Kurse

Literatur im Juli

Der Weg umarmt mich wieder / El camino me abraza de nuevo

Poesie auf dem Jakobsweg von Wolfgang Maximilian Schneller in deutscher und spanischer Sprache. Die dritte und letzte Veranstaltung der Reihe Literatur im Juli findet am Donnerstag, 15. Juli, statt: Wolfgang Schneller ist ein ausgewiesener Kenner des Jakobswegs: Seit mehr als 40 Jahren begleitet er Pilgergruppen auf ihren Reisen und Wanderungen nach Santiago de Compostela. So sind in vielen Jahren freundschaftliche Kontakte und so etwas wie

„Heimat-Bewusstsein“ zu diesem Weg, seinen Landschaften, Menschen und Sehenswürdigkeiten entstanden, die sich auch in einer lyrischen Auseinandersetzung manifestierten und ein Gedichtband entstand. Der Domdekan der Kathedrale von Santiago gab den Impuls zur Übersetzung einiger Gedichte. 2020 ist dieser zweisprachige Gedichtband im Kunstverlag Josef Fink erschienen.

Er enthält Gedichte zu vielen Stationen, Wegstrecken, Empfindungen und Erfahrungen der Pilger. In einfühlsamer Sprache, die berührt und den eigenen Pilgerweg mit vielen Inspirationen begleitet, lädt der Autor ein, im Laufe der Pilgerschaft nach Santiago immer wieder inne zu halten und dem „Lied in allen Dingen“ nach zu lauschen. Ein Mut machendes Buch, das man gerne in die Hand nimmt.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend im Geiste des Jakobsweg. Die spanische Version liest Hedwig Frei. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Bei schönem Wetter finden die Lesung im Innenhof statt. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an.

Frauenfrühstück

Dienstag, 13. Juli, 9.30 Uhr, Franziskanerkloster

Der Referent Gerd Steinwand spricht über das Thema „Loslassen können - eine Lebenskunst“ - humorvolle Betrachtungen zu einem ersten Thema.

Forum Philosophie

Dienstag, 13. Juli, 19 Uhr, Franziskanerkloster

In einer lockeren Gesprächsrunde trifft sich das Forum Philosophie im vier-Wochen-Rhythmus. Das Thema der Termine der Sommer vhs heißt „Die Philosophie der Wissenschaft“. NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Grillen & Co für Frauen

Dienstag, 13. Juli, 18.15 bis 22 Uhr

Welches Fleisch wird am besten wie gegrillt? Welche passenden Marinaden gibt es? Und welche Beilagen schmecken zum gegrillten Fleisch besonders gut? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen Metzgermeister Alexander Schaible direkt am Grill.

Töpfer-Erlebnis: Raku-Projekt

Es ist immer ein eindrucksvolles und aufregendes Erlebnis, wenn gemeinsam die entstandenen Keramiken in einem Gasofen im Freien brennen. Die Stücke werden rotglühend dem Ofen entnommen und in Sägespänen abgeschreckt. Dabei entstehen die für Raku typischen Haarrisse in der Glasur und ganz besondere Farbeffekte. Am ersten und zweiten Termin stellen Sie kleine Gefäße oder auch freie Objekte her, die am dritten Abend glasiert und am folgenden Samstagnachmittag gebrannt werden.

Kurszeiten: Freitag, 16., 23. und 30. Juli, 19.30 bis 21.45 Uhr, Samstag, 31. Juli, 13 bis 19 Uhr

vhs online

Vortrag: Digitalisierung im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht

gesundaltern@bw

Dienstag, 13. Juli, 18 bis 19 Uhr

Vortrag:**Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik?**

Das Beispiel Mali: Ziel 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Mittwoch, 14. Juli, 19 bis 20.30 Uhr

Wochenendkurse**Hier wird gemeckert**

Wir tauchen ein in den Alltag der Ziegen, dabei erfahren wir Wissenswertes über die Ziegen und ihre Bedürfnisse. Was mögen Ziegen besonders gern? Was ist das Besondere an Thüringer Waldziegen? Meckern Ziegen wirklich? Nachmittagsveranstaltung für Eltern, Großeltern und ihre Enkel (ab vier Jahren), Anmeldung von Kindern nur mit Begleitperson möglich.

Sonntag, 18. Juli, 15 bis 18 Uhr

Handlettering

Der Trend des Handletterings ist aktuell wie nie: Kunstvoll werden Buchstaben gemalt, Sätze und Sprüche gezeichnet und anschließend verziert. Lernen Sie einfache Elemente des kunstvollen Schreibens kennen und üben Sie gemeinsam mit Cathy von Ulm an eigenen Entwürfen.

Cathy von Ulm, von Beruf Grafikdesignerin, hat die Liebe zu Buchstaben und Papier vor einigen Jahren entdeckt und sich diese wunderbare kreative Technik des Schönschreibens Stück für Stück beigebracht.

Samstag, 24. Juli, 14.30 bis 18.30 Uhr

Watercolor

Bilder und Postkarten mit Blättern, Rosen und Blumenkränzen sind modern. Gemeinsam mit der Grafikdesignerin Cathy von Ulm wagen Sie sich an Farbverläufe und Farbvarianten. Mit der Nass-in-Nass-Technik werden kleine Kunstwerke gemalt, die abschließend noch mit einem Handlettering-Spruch verziert werden können.

Samstag, 24. Juli, 9.30 bis 13.30 Uhr

Anmeldungen: Volkshochschule, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503; www.vhs-ehingen.de.

ORTSNACHRICHTEN**Ortsnachrichten Rißtissen**

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Rathaus Rißtissen

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag: 8 bis 12.30 und 16.30 bis 18 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 11.30 und 17 bis 19 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers: dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr

Zutritt nur mit OP- oder FFP2-Maske.

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 13. Juli, 19 Uhr, in der Gymnastikhalle statt.

Tagesordnung:

1. Haushaltsmittelanmeldung für das Jahr 2022
2. Abfallkonzept Alb-Donau-Kreis ab 2023
3. OU-L 259
4. Mitteilungen
5. Sonstiges
6. Genehmigung der Protokolle vom 16.03.2021.

Zuhörer sind herzlich eingeladen. Die Corona-Hygieneregeln sind einzuhalten, Zuhörer müssen dauerhaft eine medizinische Maske tragen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum 25-jährigen Priesterweihelijubiläum von Pfarrer Danner

Am 6. Juli konnte unser Pfarrer Danner sein 25-jähriges Priesterweihelijubiläum feiern. Zu diesem besonderen Jubiläum möchte ich auch im Namen des Ortschaftsrates und der Gemeinde Rißtissen ganz herzlich gratulieren und ihm viel Freude und Gottes reichen Segen für das weitere Wirken in unserer Seelsorgeeinheit wünschen.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Wegstrecke und sind froh ihn in unserer Gemeinde zu haben.

Für die Gemeinde Rißtissen

Markus Stirmlinger
Ortsvorsteher

Hochwasser der Riß 23./24. Juni

Am Abend und in der Nacht des 23. Juni kam es im Raum Biberach zu starken Gewittern mit bis zu 150 Liter pro Quadratmeter Niederschlag. Auch in unserer Gegend fielen an diesem Tag 50 bis 60 Liter pro Quadratmeter Regen. In Folge dieser starken Niederschläge musste bereits in der

Nacht auf den 24. Juni die Landstraße 259 am Ortseingang von Rißtissen aufgrund von abfließendem Oberflächenwasser halbseitig gesperrt werden.

Sorge bereitete den Einsatzkräften der Feuerwehr noch in der Nacht die stark gestiegene Riß beim Pegel Warthausen. Hier deutete sich ein 20-jähriges Hochwasser an. In enger Abstimmung mit der Feuerwehrrführung in Ehingen und den Erfahrungen des Hochwassers von 2010, wurde noch in der Nacht beschlossen das Kanalnetz durch Abpumpen des Wassers zu entlasten. Es wurde befürchtet, dass die Riß im Laufe des Morgens zwischen Untersulmetingen und Rißtissen über die Ufer tritt und das Wasser dann über die Felder in Richtung Laupheimerstraße läuft und dort die Kanalisation füllt. Alles trat so ein wie gedacht.

Zwar wurde im Morgengrauen der Rißdamm an einigen Vertiefungen noch mit Kies und Sandsäcken erhöht, dennoch lief viel Wasser breitflächig über den Damm in die angrenzenden Felder und von dort in Richtung Laupheimerstraße. Ab 8 Uhr wurden erste Häuser in der Straße mit Sandsackdämmen geschützt. Da der Pegel in Untersulmetingen immer noch leicht stieg war klar, dass noch viel Wasser Richtung Ortseingang laufen würde.

Es wurden weitere Pumpen organisiert um das Kanalnetz zu entlasten und die Gefahr von Druckwasser in den Häusern zu minimieren. Das Wasser wurde immer mehr und bald schon füllte sich die Kreuzung Schloßstraße-Laupheimerstraße. Anschließend lief es in die Sulmetingerstraße und drohte dort Häuser zu überfluten. Schnell wurden weitere Sandsackbarrieren entlang der Einfahrten aufgebaut.

Als das Wasser drohte die aufgeschichteten Dämme zu überlaufen, blieb als einzige Möglichkeit ein Loch in die Schlossmauer zu brechen, um die Wassermassen gezielt und gedrosselt über das „Bächle“ im Schlosspark Richtung Riß zu lenken. Dieser Eingriff zeigte Wirkung und der Wasserstand an der Kreuzung stieg nun nicht mehr an. Gegen Mittag begann der Pegel der Riß zu fallen. Es dauerte aber noch über zwölf Stunden bis das Wasser im Kreuzungsbereich über die Kanalisation abgeflossen war.

Durch das Abpumpen des Kanalwassers konnte eine sich andeutende Überflutung der Rißstraße im Bereich der Donau Iller Bank klein gehalten werden und der Rückstau des Abwassers in die Häuser minimiert werden. Insgesamt wurden rund 450 000 Kubikmeter Wasser aus dem Kanal gepumpt. Zur Veranschaulichung, das ist die Menge, wenn sie einen Fußballplatz sieben Meter hoch mit Wasser füllen.

Einen ganz herzlichen Dank den insgesamt sieben Landwirten und Lohnunternehmern für ihren schnellen und ausdauernden Einsatz, der Schlimmeres verhinderte. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Firma Koch für die rasche Bereitstellung von Bagger und Schaufellader. Zuletzt auch ein Dank an die Bevölkerung, die uns während des über 24-stündigen Einsatzes bestens unterstützt hat.

Ihre Feuerwehr Rißtissen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 9. bis 18. Juli

Freitag, 9. Juli, Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China († 1815)

19 Uhr Hl. Messe in Griesingen († Hedwig und Georg Werner, † Barbara Gräter)

Samstag, 10. Juli

18 Uhr Beichtgelegenheit in Öpfingen
19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Sonntag, 11. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen
11.30 Uhr Taufe in Griesingen (Leicht Felix)
19 Uhr Andacht in Rißtissen
Bibelstellen: Am 7,12-15; Eph 1,3-14; Mk 6,7-13

Montag, 12. Juli

19 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen

Dienstag, 13. Juli, Heiliger Heinrich II. (†1024) und Hl. Kunigunde (†1033)

17 bis 18.30 Uhr Beichte der Firmlinge Rißtissen im Gemeindehaus Arche
19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen

Mittwoch, 14. Juli, Hl. Kamillus von Lellis Priester, Ordensgründer († 1614)

19 Uhr Gebetsabend mit Anbetung und neuen geistlichen Liedern in Griesingen
19 Uhr Gebetsabend in Rißtissen
19 Uhr Hl. Messe in Oberdischingen
20 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Rißtissen

Donnerstag, 15. Juli, Hl. Bonaventura Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (†1274)

19 Uhr Hl. Messe in Öpfingen

Freitag, 16. Juli, Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berg Karmel, Patronin des Priesterseminars Rottenburg

14.30 Uhr Haus- und Krankenkommunion Gruppe 2 Rißtissen
17 bis 18.30 Uhr Beichte der Firmlinge Griesingen im Jakob-Griesinger-Haus
19 Uhr Hl. Messe in der Marien-Kapelle „Stiehle“ Griesingen

Samstag, 17. Juli

19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Sonntag, 18. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis, Skapulierfest in Rißtissen

9 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Griesingen
9 Uhr	Eucharistiefeier in Öpfingen
10.30 Uhr	Hochamt zum Skapulierfest in Rißtissen
11.45 Uhr	Taufe in Rißtissen (Braun Alexander)
13.30 Uhr	Andacht in Griesingen
18 Uhr	Feierliche Skapulierandacht in Rißtissen

Wir beten im Juli mit Papst Franziskus

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.



Rosenkranzgebet in Rißtissen

täglich 19 Uhr,
sonntags und dienstags 18.30 Uhr
Gebetsabend mittwochs 19 Uhr



Ministrantendienst

Sonntag, 11. Juli,

Jette und Lasse Peters

Dienstag, 13. Juli,

Bianca und Lea Rieger

Sonntag, 18. Juli, 10.30 Uhr,

Johannes Glöggler und Fabian Braig, Elias und Magdalena Schwarz

Sonntag, 18. Juli, 18 Uhr,

Christian und Markus Braig, Alexander Romer und Andreas Fiesel

Freude und Dank für 25 Priesterjahre

Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Juli, durfte ich hier in der Seelsorgeeinheit Donau-Riß mein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Menschen gekommen sind, um mit mir dieses schöne Jubiläum zu feiern. Über die schön gestalteten Gottesdienste, vor allem auch über die „24 h mit Jesus“ habe ich mich gefreut. Durch die Anbetung entstand in unserem Gotteshaus und in der ganzen Seelsorgeeinheit eine ganz besondere Atmosphäre und spürbare Wärme. Denn vom lebendigen Gott geht alles aus und alles führt auch wieder zu IHM hin. Die Begleitung im Gebet trägt und stärkt einen Priester in seinem Dienst.

Ich danke allen, die bei der Gestaltung der Gottesdienste mitgewirkt und die Feierlichkeiten organisiert haben, für die Glück- und Segenswünsche und auch die Geschenke, erwähnen möchte ich auch den schönen Blumenschmuck in den Kirchen, für all das, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Der Segen Gottes möge uns begleiten auf unseren Wegen.
Das wünscht

Ihr Pfarrer Martin Danner

Weitere Hinweise

Aus dem Pastoralausschuss

Am 30. Juni trafen sich zum ersten Mal 14 Personen (drei aus Griesingen, sechs aus Oberdisingen, zwei aus Öpfingen und drei aus Rißtissen), die Interesse an der Gestaltung der Pastoral in unserer Seelsorgeeinheit haben. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung stellten sich die Teilnehmer*innen einander vor und berichteten, warum sie sich angesprochen fühlten und Interesse haben. Nach einem Vortrag von Pfarrer Danner stand die Frage im Raum: Wie geht es weiter? Den Teilnehmer*innen - das kam in der Vorstellungsrunde zum Ausdruck - ist es ein großes Anliegen, zu hören, was der Heilige Geist für unsere Seelsorgeeinheit möchte. Aus diesem Grund trifft sich der Pastoralausschuss am 21. Juli um 20 Uhr zur gemeinsamen eucharistischen Anbetung in der Kirche in Rißtissen zu Anbetung, Lobpreis, Gebet und Hören. Die Anbetung ist selbstverständlich offen für die ganze Seelsorgeeinheit. Das übernächste Treffen des Ausschusses ist dann am 29. September um 20 Uhr im Gemeindehaus Rißtissen.

Ulrike Much

Informationsstunde zum Stand der Innenrennovation der Kirche.

Am Dienstag, 20. Juli, um 17 Uhr erläutert Pfarrer Danner zusammen mit einem Mitglied des KGR die geplanten Maßnahmen und den aktuellen Stand der Innenrennovation der Kirche St. Pankratius und Dorothea. Bitte nehmen Sie diese Gelegenheit wahr sich aktuell zu informieren und Fragen zu stellen. Herzliche Einladung!

Offenes Bücherregal in der Arche



Wir freuen uns, nach langer Pause unseren Büchertreff wieder für Sie öffnen zu können. Es steht eine umfangreiche Auswahl an Büchern und Zeitschriften zur Verfügung. Das Sortiment reicht von Reiseführern, Biografien, Sachbüchern über religiöse Literatur bis zu den verschiedensten Romanen. Des Weiteren stehen auch viele Kinder und Jugendbücher in den Regalen. Wir

öffnen ab dem 15. Juli immer donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr und würden uns wieder über viele Besucher freuen. Es gelten die aktuell gültigen Corona Verordnungen.

Das Büchertreff - Team

Plakate und Flyer in unseren Kirchen

Bisher gab es in unserer Seelsorgeeinheit kein einheitliches Vorgehen beim Aufhängen von Plakaten in unseren Kirchen und dem Auslegen von Flyern dort. Damit es zu keinem Überangebot und/oder unerwünschten Plakaten und Flyern kommt, gibt es, wie in vielen anderen Gemeinden schon lange üblich, folgende Regelung: Plakate und Flyer können nur noch im Pfarrbüro abgegeben werden. Plakate werden dann zum Zeichen der Autorisierung/Erlaubnis mit dem Stempel der jeweiligen Gemeinde versehen und dann aufgehängt beziehungsweise ausgelegt. Das soll nicht verhindern, dass auch weiterhin Plakate aufgehängt und Flyer ausgelegt werden können, aber mehr Übersicht und Klarheit schaffen.

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen: gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends

Oberdisingen: stille Anbetung jeden ersten und dritten Mittwoch nach der Abendmesse gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr

Öpfingen: noch keine festen Termine

Rißtissen: Dienstag, 3. August, 14. September, jeweils nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr

Einladung des Dreifaltigkeitsklosters Laupheim

Märchenabend - Märchen, nicht nur von den Gebrüder Grimm

Die über das Jahr verteilten Märchenabende sind dazu gedacht, sich zu treffen, zum Hören und Verweilen, sich verzaubern zu lassen von den Märchenpersonen und ihren Taten. Im Anschluss sitzen wir bei einer Tasse Kräutertee gemütlich beisammen und tauschen uns aus.

Termin: 15. Juli, 19 bis 21 Uhr

Dreifaltigkeitskloster Laupheim

Begleitung: Sr. Annemarie Smaglinski

Anmeldung: 07392 9714-0 oder 07392 9714-426

E-Mail: annemarie.smaglinski@gmx.de

Anmeldeschluss: einen Tag vor der Veranstaltung

Kursgebühr: 5 Euro

Sie erreichen das Pfarrbüro in Rißtissen telefonisch oder per E-Mail:

Telefon 07392 911380, Fax 911381, E-Mail KathPfarramt. Risstissen@drs.de, <http://se-donau-riss.drs.de>.

Bankverbindung Kath. Kirchenpflege Rißtissen:

Donau Iller Bank: DE 91 6309 1010 0574 9300 00,

BIC GENODE31EHI

Persönliche Besuche im Pfarrbüro sind nur mit Voranmeldung und unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften möglich.

Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Donnerstag: 10 bis 11.30 Uhr

Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.

Gemeindereferentin Ulrike Much erreichen Sie unter 07392 80297 oder ulrike.much@drs.de.

Mesnerin Waltraud Sommer, Telefon 0163 7308939.

Pfarramtssekretärin Bärbel Uetz erreichen Sie in dringenden Anliegen auch unter der Telefonnummer 07392 2998.

Friedhofsverwaltung - Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestrasse 2, Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger, Telefon 07391 5002810, E-Mail PHecht@kvz.drs.de, Achim Scheffold, Telefon 07391 5002812, E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.

Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2, Telefon 07391 754176.

Projekt Krankenstation Miheta - Infos unter www.miheta.com.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 9. Juli

16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 11. Juli, sechster Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen (Opfer für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde), Pfarrerin Margit Bleher

11 Uhr Taufgottesdienst für Joshua Heber in der Franziskuskirche Ersingen, Pfarrerin Margit Bleher

Dienstag, 13. Juli

16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet

Freitag, 16. Juli

16 bis 18 Uhr Bücherei geöffnet

Für die Gottesdienste gelten die bekannten Hygieneregeln, Singen mit Maske und Benutzung des Gesangbuchs ist wieder möglich.

Offene Franziskuskirche

Jeweils nach den Gottesdiensten sonntags ist die Franziskuskirche bis gegen 18 Uhr geöffnet. Alle, die beim jetzigen Infektionsgeschehen keinen Gottesdienst besuchen wollen und können, laden wir in unserer Kirche, zur Einkehr, zur Stille und zum Gebet ein. Sollte kein Gottesdienst in der Franziskuskirche stattfinden, ist an diesem Sonntag die Kirche nicht geöffnet. Bitte achten Sie auch beim Besuch der Franziskuskirche auf die durch Corona vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln.



Evangelische Gemeindebücherei Ersingen

Schon gewusst ? - Wir haben wieder geöffnet!

Die Ausleihe ist nun wieder an folgenden Tagen möglich.

Dienstag: 16 bis 18 Uhr

Freitag: 16 bis 18 Uhr

Die allgemeinen Hygieneregeln und die Abstands-/Maskenpflicht bestehen weiterhin. Die zulässige Personenzahl in der Bücherei ist begrenzt, der Einlass wird durch die Mitarbeitenden geregelt. Bitte beachten Sie nun wieder Ihre aktuellen Rückgabetermine - eine automatische Verlängerung erfolgt nicht mehr. Reinschauen lohnt sich! Wir haben viele neue Kinder- und Jugendbücher, sowie aktuelle Romane für Erwachsene eingestellt.

Das Büchereiteam

Pfarrbüro in die Bücherei verlegt

Aufgrund der Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus wurde das Pfarrbüro vorübergehend in die Bücherei verlegt. Pfarramtssekretärin Karin Ertle ist zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Das Telefon bitte lange klingeln lassen, weil der Empfang in der Bücherei schlecht ist.

Wir hoffen, dass wir nach etwa 14 Tagen wieder zurück in die alten Räume können.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Informationen über Vertretung und Kasualien während der Vakatur der Pfarrstelle Ersingen

Vertretung im Pfarramt hat Pfarrerin Margit Bleher, Telefon 07351 4292542, E-Mail Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Anliegen zunächst aber mit Pfarramtssekretärin Karin Ertle in Verbindung (Bürozeiten siehe unten).

Das Bestattungsunternehmen Baur in Ehingen, welches für die Betreuung der Friedhöfe im Gemeindegebiet zuständig ist, ist ebenfalls entsprechend informiert.

Über wesentliche Änderungen informieren wir Sie auch in unserem Aushang, den kirchlichen Mitteilungen, der Presse und über unsere Kirchengemeinde-Website (www.evkirche-ersingen.de)

Ihre Ansprechpersonen sind:

Vertretung im Pfarramt

Pfarrerin Margit Bleher

Telefon: 07351 4292542

E-Mail: Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Evangelisches Pfarramt Ersingen

Pfarramtssekretariat Karin Ertle

Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen

Telefon: 07305 7248

E-Mail: Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle

Dienstag 8 bis 10 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 10 Uhr

Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinde:

Gabriele Schwarzenbach

Telefon: 07305 931554

Diakonin Nadja Schienke-Weigold

Büro: Radstraße 12, 88471 Laupheim

Telefon: 07392 7091864

Mobil: 0178 8210759

E-Mail: Nadja.Schienke-Weigold@elkw.de



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Die nächsten Gottesdienste finden wie folgt in unserem Kirchenlokal statt:

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr

Mittwoch, 14. Juli, 20 Uhr

Bei auftretenden Fragen zum Gottesdienst wird darum gebeten, sich mit dem Gemeinde-Vorsteher V. Altdörfer in Verbindung zu setzen.



VEREINSNACHRICHTEN



Musikverein Rißtissen

Mittagessen to go

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns am vergangenen Sonntag durch Ihren Mittagessen- und Kuchenkauf unterstützt haben. Wir hoffen, Ihnen hat es geschmeckt und wir würden uns freuen, wenn wir Sie wieder mal bei uns als Gast begrüßen dürfen. Vielen Dank!

Ihr Musikverein Rißtissen



TSV Rißtissen 1920 e.V.

Abteilung Tischtennis



Training ohne Test, Hoffnung auf eine gute neue Saison

Aufgrund der neuen Bestimmungen ist kein Test mehr nötig, auch findet das Training für alle Jugendlichen von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt, anschließend sind die mehr oder weniger Alten an der Reihe.

Für die neue Saison konnten wir erfreulicherweise fünf Mannschaften melden: Mädchen U18, Jungen U14 und U18 sowie jeweils eine 6er Mannschaft in der Herren Kreisliga A und eine 4er Mannschaft in der Kreisklasse A wobei bei beiden Teams auch Damen spielberechtigt und willkommen sind.

Daneben sind auch noch sogenannte Hobbyspieler beim Training aktiv und tragen zum Leben der Abteilung bei und wir würden auch gerne weitere Mitspieler in unseren Reihen begrüßen, deshalb, wenn jemand Interesse hat oder jemand kennt, der Interesse haben könnte, einfach vorbeikommen und mal Schnuppern. Wie ein ehemaliger Abteilungsleiter mal gesagt hat: „Auch nicht mehr aktive Fußballspieler sind sehr willkommen“.

Wir hoffen sehr, dass die neue Runde gut starten und sicher durchgeführt werden kann, deshalb machen wir auch weiterhin alles mit Bedacht und werden keine Risiken eingehen.

Bleibt alle gesund!

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Sitzung des Kreistags

Am Montag, 12. Juli, findet im Tagungszentrum Hessenhöfe in Blaubeuren (Hessenhöfe 33, 89143 Blaubeuren) eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Nachrücken im Kreistag und Ergänzung der Ausschüsse
2. Busanbindung Bahnhof Merklingen ab Dezember 2022
3. Nachhaltigkeitsstrategie des Alb-Donau-Kreises
4. Breitbandbericht 2021
5. Änderung des Gesellschaftsvertrags der TFU-Technologie Förderungsunternehmen GmbH
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
7. AWA 2023 - Organisationsform der Abfallwirtschaft im Alb-Donau-Kreis ab dem Jahr 2023: Gründung eines Eigenbetriebs
8. Bekanntgaben.

Heiner Scheffold
Landrat

Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg auf dem Ehinger Wochenmarkt

Ein Einbruch in die eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl macht den Menschen zu schaffen. Auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte bleiben vom Einbruchsdiebstahl nicht verschont.

Dem begegnet die Polizei mit intensiven Ermittlungen, auch in Ermittlungsgruppen. Außerdem verstärkt sie die Streifen und sie informiert ausführlich über die Medien, auf Wochenmärkten oder in Veranstaltungen über das Thema Einbruchschutz.

Am Dienstag, 13. Juli, steht das kleine Informationsfahrzeug (IFZ) des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg ab 9 Uhr auf dem Ehinger Wochenmarkt. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich im Informationsfahrzeug umzusehen und beraten zu lassen. Dort finden Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses oder der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster- beziehungsweise Türsicherung bis zur Einbruch- oder Überfallmeldeanlage machen deutlich, wie Sie sich wirkungsvoll schützen können. Die Polizisten geben wertvolle Tipps und Infos, um nicht selbst Opfer einer Straftat zu werden. Gerne

beantwortet die Polizei Ihre Fragen zum Thema Einbruchschutz und zum Schutz vor Betrugsmaschen. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Darüber hinaus können Sie ganzjährig unter der Telefonnummer 0731 188-1444 ein Termin bei der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm für eine individuelle Beratung zur Sicherungstechnik vereinbaren. Erste Informationen finden Sie auch in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.k-einbruch.de.

Haben Sie auch was zu erzählen?

Öffentlichkeitsaktion gegen Gewalt an Frauen

Die Caritas Ulm-Alb-Donau und der Verein „Frauen helfen Frauen Ulm e.V.“ bieten seit 2021 vermehrt mobile Beratungen zum Thema häusliche und sexualisierte Gewalt im gesamten Alb-Donau-Kreis an. Zusätzliche Ressourcen durch eine Projektförderung vom Sozialministerium für Soziales und Integration ermöglichen die Ausweitung des Beratungsangebots beider Einrichtungen. Betroffene Frauen aus dem gesamten Alb-Donau-Kreis können nach Absprache Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen, auch dezentral in verschiedenen Städten.

Eine Öffentlichkeitsaktion findet zu diesem Anlass seit Mai 2021 im Alb-Donau-Kreis auf verschiedenen Marktplätzen in Form einer Straßenzeitung und der Verteilung von Informationsmaterial statt. Im Rahmen einer Straßenzeitung berichten Frauen von ihren Gewalterfahrungen und machen somit häusliche und sexualisierte Gewalt sichtbar.

In diesem Zusammenhang möchten wir explizit auf die getrennten Zuständigkeitsbereiche im Alb-Donau-Kreis hinweisen. Die Beraterinnen der Caritas Ulm-Alb-Donau sind für den Bereich der häuslichen Gewalt und für Aufnahmen ins Frauenhaus zuständig. Die Beraterinnen der Frauenberatungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen“ sind für Frauen aus dem Bereich der sexualisierten Gewalt zuständig. Die Öffentlichkeitsaktion für Ehingen ist im Rahmen des Wochenmarktes für Samstag, 10. Juli, in der Zeit von 9.30 bis etwa 13 Uhr geplant.

Mängel am Fahrzeug früh erkennen

ADAC Prüfzug vom 12. bis 14. Juli in Ehingen

Kostenlose Sicherheitsaktion für Autofahrerinnen und Autofahrer in Ehingen

Vom 12. bis 14. Juli macht der ADAC Prüfzug auf dem Volkspark (Winckelhoferstraße 53) Station. Der mit digitaler Technik ausgestattete Container ermöglicht genaue Checks der Bremskraft, Stoßdämpfer sowie Bremsflüssigkeit und Batterie (soweit fahrzeugtechnisch möglich). Zudem kann die Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion überprüft werden. Wichtig: Die maximale Durchfahrtshöhe beträgt 1,90 Meter. Ziel ist es, Probleme frühzeitig zu erkennen, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten sowie Folgeschäden am Fahrzeug zu vermeiden. ADAC Mitglieder können zwei kostenlose Checks durchführen lassen, Nichtmitglieder eine Prüfung. Nach Abschluss wird ein Protokoll ausgehändigt, aus dem die gemessenen Werte zu entnehmen sind. Die Prüfzeiten sind von 10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr. Mit

dabei: Die mobile Strom-Tankstelle für Autos, Elektroroller und Pedelecs. Mitglieder können ihre Fahrzeuge direkt vor Ort am Prüftruck kostenlos mit grünem Strom aufladen, der auf dem Fahrzeugdach von Solarzellen erzeugt wird. Die Prüfungen erfolgen aufgrund behördlicher Vorgaben unter erhöhten Sicherheits- und Hygienebedingungen, was zu längeren Wartezeiten führen kann. Kunden und Mitglie-

der mit akuten Krankheitssymptomen werden gebeten, von einem Besuch abzusehen.

Alle Informationen sowie den Tourplan gibt es unter: <https://www.adac.de/der-adac/regionalclubs/wuerttemberg/mobiler-pruefdienst/>.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 681 • F 0731 156 684 • nak.ulm@n-pg.de

Frauenstraße 77 • 89073 Ulm
T 0731 156 681 • F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de